

Ehrenamtlicher des Jahres 2019

- Nominierung -



Laudatio für

Christoph Fässler

geboren am 31. August 1984 in Richterswil
aufgewachsen in Feusisberg, wohnhaft in Pfäffikon SZ
Beruf: Flugverkehrsleiter
Zivilstand: ledig
Hobbys: Reisen, Fussball, Wakeboarden, Biken, Wandern
Lieblingsvereine: FCFS und Nationalmannschaft
Lebensmotto: «Es kommt, wie es kommt – sonst käms ja anders»

Präsident des FC Feusisberg-Schindellegi zu sein, hat primär einen Vorteil: Guckt der Vorsitzende ein Heimspiel seines Vereins und fände Gründe, sich wegen irgend welcher Kleinigkeit zu nerven, genügt ein klitzekleines Pupillenverschieben – und schon wird alles relativ. Die Sportanlage «Weni» ist eine der schönst gelegenen der ganzen Region. In Kloten gucken Akteure von Gastteams oft nach landenden Flugzeugen; in Schindellegi kann das Auge über den Zürichsee und dessen Umgebung schweifen und einen Ausblick geniessen, der Fussball zuweilen fast zur Nebensache verkommen lässt.

Von der «Pike» auf

Christoph Fässler trat als Achtjähriger dem FCFS bei. Nach dem Durchlaufen der Junioren- und Aktivabteilung spielt er mittlerweile bei den Senioren. Im Alter von erst 18 Jahren wurde der damalige Teenager als Aktuar in den Vorstand gewählt. Nach elf Jahren äusserst zufrieden stellender Basisarbeit erfolgte 2013 der hierarchisch fast logische «Aufstieg» zum Präsidenten. Schon zu Beginn seiner Amtsübernahme zeigte sich der zielgerichtete Fokus Fässlers: Sowohl der Erhalt und (vor allem) der Ausbau der Sportanlage «Weni» sollten dem geliebten Verein eine stabile Zukunftssicherung beschieren.

Wie viele Stunden des zum «Ehrenamtlichen des Jahres» Nominierten für dieses Mammutprojekt einsetzte, weiss nicht mal der Betroffene selbst. Selbstverständlich stand Fässler auch im Abstimmungskampf an der Überzeugungs-Front. So kam es, dass an der kommunalen Abstimmung vom 30. Juni 2019 rund 70 Prozent der Stimmenden der Umsetzung des Projekts (Umzonung, Landkauf, Clubhaus und Kunstrasen; Volumen von rund elf Millionen Franken) positiv gegenüber standen.

Stets ein offenes Ohr

Trotz dieser enormen Belastungen hatte Christoph Fässler sowohl für Vorstandskollegen wie Vereinsmitglieder stets ein offenes Ohr, um die täglich anfallenden Vereinsarbeiten und -anliegen bestmöglich bewältigen beziehungsweise anzuhören. Mit Stolz nahm er während Jahren die Auszeichnung «Vorbildlicher Verein» entgegen und stellte sich trotz seiner unbezahlbaren Verdienste nie in den Mittelpunkt. Weit lieber lobte und lobt er das ehrenamtliche Engagement seiner Vereinskolleginnen und -kollegen.

So würde es beim FCFS niemanden wundern, dass Fässlers Charakter statt des Titels «Präsident» weit lieber – wenn schon – «Vereinscaptain» bevorzugen würde. Er könnte gar – so ist er halt – aufs Captainbändeli verzichten, denn Herzblut spielt sich bekanntermassen im unsichtbaren Innern ab.

Die Tätigkeiten von Christoph Fässler

Bezeichnung	von/bis	Amtsjahre
Aktuar	2002 bis 2013	11
Präsident	2013 bis aktuell	bisher 6; nach oben offen

Aus all diesen Gründen hat Christoph Fässler eine **Nominierung zum Ehrenamtlichen des Jahres 2019** wahrlich verdient.

Herzliche Gratulation!

Schlieren, 6. Dezember 2019

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Rita Zbinden
Präsidentin a.i.

